

# modulyss®

## VERLEGEN VON MINITUFT

TEPPICHFLIESEN



# VERLEGEANLEITUNG

modulyss®

VE

VERLEGUNG

# INHALT

<b>01 VORKEHRUNGEN</b>	<b>4</b>
<b>02 VORBEREITUNG DES UNTERBODENS</b>	<b>6</b>
<b>03 VERLEGEMETHODEN</b>	<b>10</b>
<b>04 VERLEGUNG VON MINITUFT- TEPPICHFLIESEN</b>	<b>11</b>
<b>05 GUT ZU WISSEN</b>	<b>14</b>

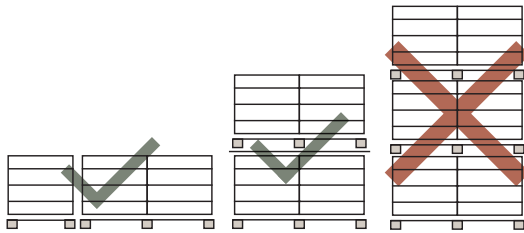
# 01 VORKEHRUNGEN

modulyss-Teppichfliesen sind in verschiedenen Farben, Strukturen und Mustern erhältlich. Dadurch sind die kreativen Möglichkeiten endlos. Eine korrekte Verlegung ist die Voraussetzung für optimale Ergebnisse. Daher bitten wir Sie, diese Anleitung genau zu befolgen.

## LAGERUNG DER FLIESEN

Falls die Fliesen nicht sofort verlegt werden, lagern Sie sie in einem geschlossenen Raum bei einer Temperatur zwischen 18 °C und 28 °C.

Eine Palette enthält etwa 20 Kartons. Stapeln Sie nur je 2 Paletten oder 10 Kartons mit Abstandshaltern übereinander, um Druckschäden an Flor zu vermeiden. Die Kartons müssen stets ordentlich gestapelt werden.



## AKKLIMATISIERUNG & VERLEGEBEDINGUNGEN

Vor der Verlegung sollten alle Kartons auf einer ebenen Fläche in dem Raum platziert werden, in dem die Verlegung stattfinden wird. Die Teppichfliesen auspacken und mindestens **24 Stunden akklimatisieren lassen**.

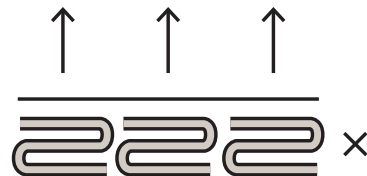
Die Raumtemperatur sollte zwischen **18°C und 28°C liegen**.

Die relative Luftfeuchtigkeit sollte zwischen **30 % und 65 % liegen**.

## FUSSBODENHEIZUNG

In einem Raum mit Fußbodenheizung muss diese mindestens 24 Stunden vor dem Verlegen der Teppichfliesen ausgeschaltet werden. Außerdem sollte die Fußbodenheizung mindestens 10 Tage vor der Verlegung der Teppichfliesen in Betrieb sein, um sicherzustellen, dass alle Restfeuchtigkeit verdunstet ist.

48 Stunden nach der Verlegung der Teppichfliesen kann die Fußbodenheizung langsam mit einer Erhöhung von 5 °C pro Tag auf Temperatur gebracht werden, bis sie die Standardtemperatur erreicht. Beachten Sie jedoch, dass die Temperatur an der Unterseite der Teppichfliesen 27 °C nicht überschreitet. Achten Sie darauf, dass der Heizkreislauf vollständig wasserdicht ist



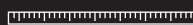
MESSWERKZEUG



KREIDE



CUTTERMES-  
SER & KLINGEN

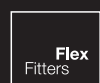


ALUMINIUMLINEAL



TACKIFIER &  
AUFTRAGSROLLER

ODER

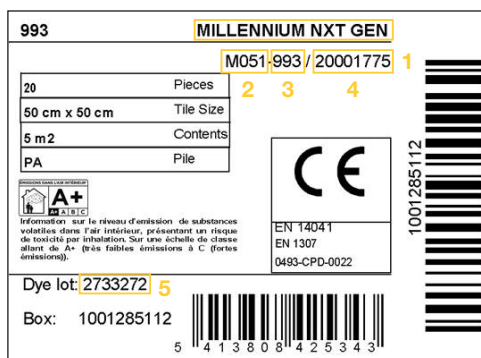


TABS WIE MODULYSS  
FLEX FITTERS

## KONTROLLE

Um ein gleichmäßiges Ergebnis zu gewährleisten, empfiehlt es sich, Fliesen aus der gleichen Farbpartie im gleichen Raum zu verwenden. Kontrollieren Sie deshalb vor Beginn der Verlegung das gelieferte Material.

Auf jedem Karton sind die Produktbezeichnung, die Farbnummer und die Farbpartie angegeben.



1. Kollektion
2. Qualitätscode
3. Farbnummer
4. Artikelnummer
5. Farbpartie

Diese Informationen sowie der Pfeil, der die Florrychtung angibt, sind auch auf der Rückseite jeder Teppichfliese zu finden.



### EXAMPLE

- < Installation direction
- C** Tile C (can also be A,B or D)
- M020** Quality code
- 2729668** Dye lot
- 0519** Roll number
- L** Left roll (or R, Right roll)
- 21 03 18** Production date
- 19 31** Production time



PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

# 02 UNTERBODEN VORBEREITUNG

## SCHRITT 1 FESTSTELLUNG DES UNTER- BODENTYPES

modulyss-Teppichfliesen eignen sich für jeden Unterboden, jedoch muss er folgende Voraussetzungen erfüllen:

- ✓ trocken
- ✓ sauber
- ✓ fettfrei
- ✓ fest
- ✓ stabil
- ✓ eben

Spuren älterer Bodenbeläge oder Klebstoffreste sind zu entfernen. Diese allgemeinen Bedingungen gelten unabhängig von der Art des Unterbodens.

Für eine einfache und erfolgreiche Verlegung müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein. Jede Abweichung kann zu einem unerwünschten Endergebnis führen und die Garantie außer Kraft setzen. Wir empfehlen in jedem Fall, mit der Verlegung der Fliesen zu warten, bis alle anderen Arbeiten im Raum abgeschlossen sind. So vermeiden Sie Beschädigungen und Verunreinigungen.

Für die Formstabilität der Teppichfliesen (gemäß EN 1307) muss ein ausreichend stabiler Unterboden mit einem linearen Ausdehnungskoeffizienten von höchstens 0,05 mm/m/°C gegeben sein. Die Bauvorschriften bezüglich der Verwendung von Dehnungsfugen müssen strikt eingehalten werden.



## **UNTERBODENTYP**

### ZEMENTBASIERTER UNTERBODEN

Ein Betonunterboden muss nivelliert, sauber und trocken sein.

Bei körnigen oder porösen Oberflächen ist eine Grundierung aufzutragen, die mit dem jeweiligen Kleber kompatibel sein muss. Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Klebstoffherstellers.

### HOLZ

Die Verlegung auf einem Unterboden aus Holz wie Sperrholz, Spanplatten, MDF-Platten oder Hartfaserplatten ist möglich.

Allerdings ist hierbei das Raumklima stets im Auge zu behalten, da die Gefahr einer Verformung durch Feuchtigkeit oder Überlastung besteht. Bei einer Belastung von 75 kg über eine Strecke von 20 cm darf keine Verformung auftreten.

Unebene Dielen müssen sorgfältig abgeschliffen und ausgeglichen werden, damit Unebenheiten unter den Teppichfliesen nicht zum Vorschein kommen. Parkettböden müssen glatt, stabil und fest verklebt sein. Bei starken Mängeln und Unebenheiten empfehlen wir, den Holzunterboden auszutauschen.

Bei anderen, hier nicht erwähnten Unterbodenarten und in Zweifelsfällen erhalten Sie bei modulysss jederzeit Beratung und technische Unterstützung.

### SAUGFÄHIGER UNTERBODEN

Bei einem stark saugfähigen Untergrund muss eine Grundierung aufgetragen werden. Um den Grad der Saugfähigkeit zu bestimmen, kann der Untergrund mit einem nassen Pinsel bestrichen werden: Je schneller das Wasser verschwindet, desto stärker saugt der Untergrund auf.

Je nachdem, wie schnell das Wasser verschwindet, kann die Art der erforderlichen Grundierung bestimmt werden. Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Grundierungsmittelherstellers.

### DOPPELBODENSYSTEME

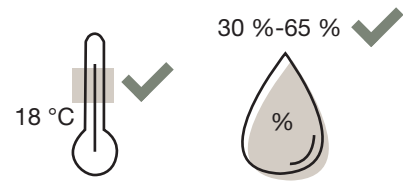
Für die Verlegung von Teppichfliesen auf Hohlraumböden muss der Untergrund stabil und eben sein. Höhenunterschiede zwischen einzelnen Doppelbodenplatten dürfen max. 1 mm betragen. Achten Sie bei der Verlegung darauf, dass die Nähte der Teppichfliesen versetzt zu den Fugen des Hohlraumbodens verlaufen.

### TEPPICHBODEN

Ein Teppichboden kann nicht als Unterboden verwendet werden weil er nicht die erforderlichen Eigenschaften aufweist.

## SCHRITT 2 BEDINGUNGEN PRÜFEN

Der Unterboden muss stabilisiert und trocken sein, in Übereinstimmung mit den geltenden Bauvorschriften und Normen Ihres Landes. Die Verlegung kann erst beginnen, wenn folgende Bedingungen vorliegen: Die Raumtemperatur sollte zwischen 18°C und 28°C liegen und der Unterboden sollte eine Mindesttemperatur von 18°C haben. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte zwischen 30 % und 65 % liegen. Diese Bedingungen müssen 48 Stunden vor der Verlegung, während der Verlegung und 72 Stunden nach der Fertigstellung eingehalten werden.

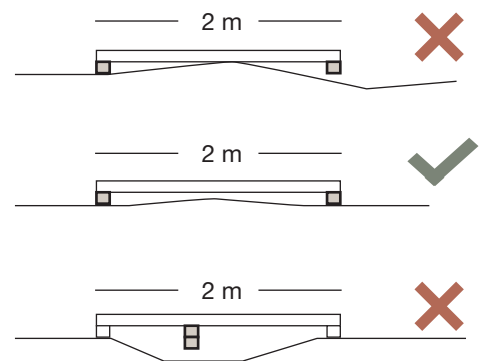


## SCHRITT 3 UNTERGRUND NIVELLIEREN

Bei Minituft-Teppichfliesen ist die zulässige Abweichung noch geringer. Mit ihrer flachen Struktur sorgen Minituft-Teppichfliesen haben keinen Flor, deswegen werden Unebenheiten sofort nach dem Verlegen sichtbar.

Daher darf der Unterboden für Minituft-Teppichfliesen keine Unebenheiten von mehr als 1,5 mm über eine Länge von 2 m aufweisen. Umgelegt auf eine Länge von 20 cm beträgt die maximal zulässige Abweichung 0,5 mm.

□ Standard: 3 mm / Minituft: 1,5 mm



## SCHRITT 4 PRÜFUNG DES FEUCHTIGKEITSGEHALTS

Es gibt bisher keinen Klebstoff, der in der Lage ist, einen textilen Bodenbelag auf einem (dauerhaft) feuchten Untergrund zu verkleben. Vor der Verlegung von modulyss-Teppichfliesen muss der Untergrund daher in dauerhaft trockenem Zustand sein. Die relative Luftfeuchtigkeit im Raum muss zwischen 30 % und 65 % liegen. Es wird allgemein empfohlen, die Gleichgewichtsfeuchte von Holz auf 8–12 % zu begrenzen.

Bei Estrichen und Betonböden hängt der zulässige Feuchtigkeitsgehalt von der Estrichart ab. Die folgende Tabelle gibt Aufschluss über die zulässigen Grenzwerte für die Restfeuchte:

RÜCKENBESCHICHTUNG	Dampfdurchlässig	Dampfdurchlässig
UNTERBODENART	Zementestrich	Anhydritestrich
ZULÄSSIGER FEUCHTIGKEITSGEHALT (*)	3 CM-%	1 CM-%
RELATIVE LUFTFEUCHTIGKEIT (**)	75 %	75 %

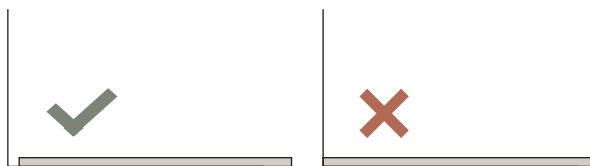
\* basierend auf der Carbid-Methode    \*\* relative Oberflächenfeuchtigkeit



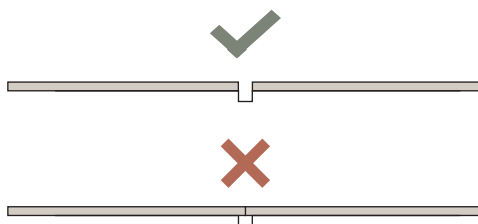
#### SCHRITT 5 VERLEGUNG IN NEUBAU

Bei Neubauten dauert es in der Regel etwas, bis sie sich setzen. In dieser Zeit können noch Schrumpfungen und Ausdehnungen auftreten, besonders in den ersten sechs Monaten. Wir empfehlen, mit der Verlegung der Teppichfliesen mindestens sechs Monate zu warten. Ist dies nicht möglich, sollten die folgenden Richtlinien beachtet werden:

1. Entlang der Wände eine Dehnungsfuge einplanen.



28 °C2. Die Dehnungsfugen des Unterbodens übernehmen.



# 03 VERLEGEMETHODEN

Orientieren Sie sich am Pfeil auf der Rückseite der Teppichfliesen. Er dient als Hilfestellung im Hinblick auf die Verlegerichtungen.

Dem technischen Datenblatt können Sie entnehmen, welche Verlegearten für die jeweilige Teppichfliese empfohlen werden. Bitte wählen Sie eine der empfohlenen Verlegearten. Für jede davon abweichende Verlegeart halten Sie vorher unbedingt mit modulys Rücksprache.

Eine nicht empfohlene Verlegeart führt zum Erlöschen der Garantie. Teppichfliesen-Nähte werden niemals vollständig unsichtbar sein und sind in der Regel unmittelbar nach der Verlegung am deutlichsten erkennbar. Sie werden bei regelmäßigem Saugen und Gebrauch immer weniger sichtbar.

**RICHTUNGSGLEICH (PARALLEL)/** Alle Pfeile zeigen in dieselbe Verlegerichtung, sodass eine einheitliche Belagsfläche entsteht.

**SCHACHBRETT/** Der Pfeil auf der Rückseite der Teppichfliese ist jeweils um 90° gegenüber dem vorigen gedreht.

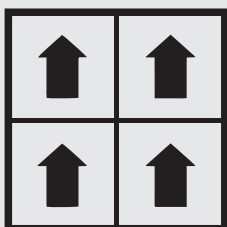
**HALBVERSATZ QUER/** Alle Pfeile zeigen in die gleiche Richtung, aber jede Fliese ist horizontal um eine halbe Reihe verschoben, sodass es nie 4 übereinstimmende Eckpunkte gibt.

**HALBVERSATZ LÄNGS/** Alle Pfeile zeigen in die gleiche Richtung, aber jede Fliese ist vertikal um eine halbe Reihe verschoben, sodass es nie 4 übereinstimmende Eckpunkte gibt.

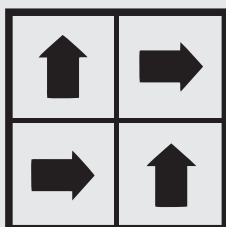
**RICHTUNGSFREI/** Die Fliesen werden willkürlich, ohne Struktur oder wiederkehrendes Muster verlegt.

**FISCHGRÄT/** Teppichfliesen werden im 45°-Winkel zueinander verlegt, wodurch ein versetztes, ineinandergreifendes Muster entsteht. Jede Fliese trifft im rechten Winkel auf die benachbarte, was eine markante Zickzack-Optik mit dynamischer Wirkung erzeugt.

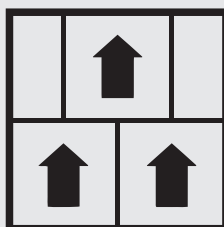
RICHTUNGSGLEICH



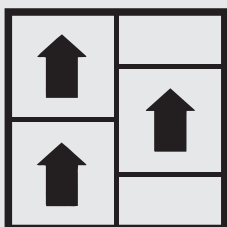
SCHACHBRETT



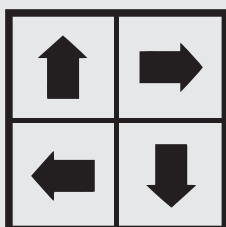
HALBVERSATZ QUER



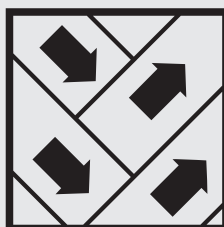
HALBVERSATZ LÄNGS



RICHTUNGSFREI



FISCHGRÄTMUSTER




# 04 VERLEGUNG VON MINITUFT- TEPPICHFLIESEN

modulyss-Teppichfliesen haben ein Gewicht von  $> 3,5 \text{ kg/m}^2$  und müssen daher gemäß EN 1307 nicht dauerhaft verklebt werden. Wir empfehlen jedoch die Verwendung von einer Rutschbremse, Haftfixierung. Verlegen Sie Teppichfliesen nie in einem noch nassen Kleber, sondern beachten Sie immer die Abtrocknungszeit. Tackifier sind Klebstoffe, die nach dem Auftragen und Trocknen einen dauerhaften, nicht aushärtenden Film auf dem Untergrund bilden. Die Fliesen werden fest an ihrem Platz gehalten, lassen sich aber auch leicht entfernen oder austauschen.

Tragen Sie eine dünne Schicht Klebstoff oder Haftmittel auf den Untergrund auf und achten Sie darauf, dass er/es gleichmäßig über die gesamte Fläche verteilt wird

Empfohlenes Anti-Rutsch-/Haftmittel:  
Uzin 2500 oder ähnliches

 **Beachten Sie stets die Anweisungen des Herstellers.**

## DICHT SCHLIEßENDE ANBRINGUNG

Minituft-Teppichfliesen erfordern eine besondere Aufmerksamkeit bei der Verlegung, um einen guten Kantenschluss zu gewährleisten. Aufgrund der flachen Profilstruktur sind undichte Nähte sofort sichtbar. Auch hier ist eine sorgfältige Kontrolle der Nähte und ein eventueller Austausch der Fliesen untereinander angebracht.

## MUSTERRAPPORT

Durch die Konstruktion, den Musterrapport oder Zuschnitt der Fliesen kann ein unerwünschtes optisches Bild entstehen. Dies kann durch einen Austausch der Fliesen untereinander leicht angepasst werden. Wenn beispielsweise 2 Fliesen mit einem Streifen am Rand nebeneinander verlegt werden, entsteht ein breiterer Streifen. Indem Sie eine dieser Fliesen umsetzen, können Sie diesen optischen Effekt vermeiden..



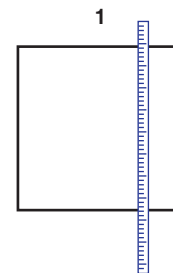


# ARBEITS- SCHRITTE

## 01 STARTPUNKT FESTLEGEN

Messen Sie den Raum genau aus, um den besten Ausgangspunkt für eine Randfliese mit maximaler Größe zu ermitteln. Siehe Schema 1.

Eine sorgfältige Planung kann sicherstellen, dass Randfliesen nicht auf weniger als die Hälfte ihrer Breite zugeschnitten werden müssen. Arbeiten Sie nicht mit ganzen Fliesen bis direkt an die Wand, denn keine Wand ist vollkommen gerade.

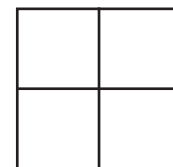


## 02 MARKIERUNGEN SETZEN

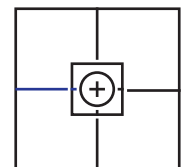
Zeichnen Sie mit Kreide mindestens zwei rechtwinklig zueinander stehende Linien auf den Boden. Siehe Schema 2A). Diese Kreidelinien müssen sich über die gesamte Länge und Breite erstrecken.

Der Schnittpunkt der Kreidelinien (siehe Schema 2B) sollte im Voraus festgelegt werden, um ein Verlegeergebnis mit möglichst wenig Verschnitt zu erzielen.

2A



2B



## 03 HAFTFIXIERUNG ANBRINGEN

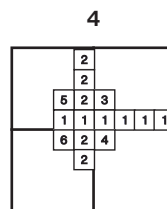
Haftfixierungen oder Rutschbremsen bilden am Unterboden einen Haftfilm aus. Beim Auftragen sind sie weiß, in getrocknetem Zustand dann durchsichtig.

Diese Klebstoffe sind langlebig und nicht aushärtend, sodass sich Fliesen jederzeit mühelos entfernen, austauschen oder ersetzen lassen. Der Haftfilm selbst kann mit Wasser entfernt werden.

Tragen Sie mit einem Auftragsroller eine dünne Schicht auf den Unterboden auf und verteilen Sie sie gleichmäßig über die gesamte Belagsfläche. Beachten Sie stets die Anweisungen des Klebstoffherstellers und halten Sie die empfohlenen Wartezeiten ein.

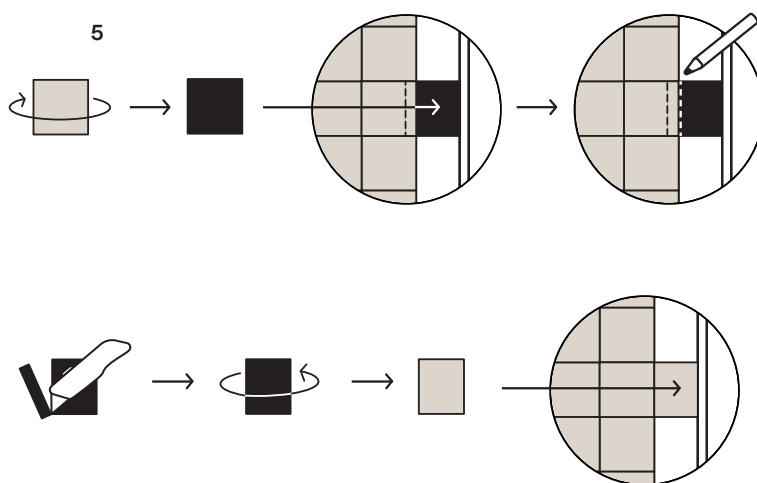
#### 04 VERLEGEN DER FLIESEN

Verlegen Sie die Teppichfliesen entlang der Kreidelinien, und zwar in der in Schema 4A dargestellten Reihenfolge. Die Pfeile auf der Fliesenrückseite geben die Verlegerichtung vor. Überprüfen Sie im technischen Datenblatt die möglichen Verlegemuster für das jeweilige Modell.



#### 05 ZUSCHNITT

Um den Raum fertigzustellen, müssen die Teppichfliesen in den meisten Fällen mit einem Stanley-Messer zugeschnitten werden. Der Schnitt muss prinzipiell an der Rückseite ausgeführt werden. **Legen Sie jeweils die ungeschnittene Kante an die benachbarte Fliese an.** Schnittreste können im selben Raum wiederverwendet werden.



#### 06 KONTROLLE

Wenn die Verlegung abgeschlossen ist, müssen die Fliesen dicht aneinander anliegen, dürfen aber nicht zusammengepresst sein. Wenn die Fliesen nicht gut anliegen, können offene Nähte entstehen. Wenn sie zu stark zusammengedrückt werden, können konkave oder konvexe Fliesen entstehen. Eine zusätzliche Kontrolle kann während der Verlegung durchgeführt werden, indem 10 Fliesen auf dem Boden gemessen werden, die keine sichtbaren Lücken, Unebenheiten oder Überlappungen aufweisen. Die Größe muss dem 10-fachen der Fliesengröße entsprechen (+/- 0,2 %). Dies liefert einen Anhaltspunkt für die korrekte Platzierung der Fliesen.

# 05 GUT ZU WISSEN

Stellen Sie sicher, dass der verlegte Bodenbelag ausreichend geschützt ist, wenn noch an-dere Arbeiter den Raum betreten werden.

Stellen Sie schwere Möbel auf Hartfaserplatten, damit der Teppichboden nicht beschädigt wird.

Außerdem muss darauf geachtet werden, dass in den nächsten 7 Tagen nach der Verlegung keine größeren Temperaturschwankungen auftreten.

Während der gesamten Lebensdauer der Teppichfliesen muss der Temperaturbereich von 18 °C bis 28 °C und eine relative Luftfeuchtigkeit von 30 % bis 65 % eingehalten werden.

## **TESTANORDNUNG**

Bis zu 100 m<sup>2</sup> dürfen vor jeder Verlegung zu Beurteilungszwecken verlegt werden. Wenn eine Partei eine Abweichung von der ursprünglichen Spezifikation beanstandet und/oder ein Produktionsfehler festgestellt wird, muss modulyss informiert werden, bevor die Teppichfliesen weiter verlegt werden.

## **15 JAHRE GARANTIE**

Für ein optimales Ergebnis müssen die Teppichfliesen korrekt verlegt und regelmäßig gereinigt werden, um die 15 Jahre Garantie zu gewährleisten. Die Teppichfliesen müssen gemäß der modulyss- Verlegeanleitung verlegt und gemäß den modulyss- Reinigungsempfehlungen für Teppichfliesen (\*) gereinigt und gepflegt werden.

Sollte sich im Garantiefall herausstellen, dass die Teppichfliesen nicht nach unseren Anweisungen verlegt und gereinigt wurden, übernimmt modulyss keine Haftung für Mängel, die auf eine unsachgemäße Verlegung und Reinigung zurückzuführen sind. Außerdem erlischt dann die Garantie von 15 Jahren.

(\*) Die neueste Version der Reinigungsempfehlungen kann auf der modulyss- Website eingesehen und/oder heruntergeladen werden.



modulyss®